

# Auf dem Weg in die DLV-Spitze

## Union-Läufer Carsten Schlangen mit ungewöhnlicher Leistungssteigerung

**Kein anderer emsländischer Leichtathlet hat in diesem Jahr mit ungewöhnlichen Leistungssteigerungen und Erfolgen die Aufmerksamkeit der Laufsportfreunde so geweckt wie der Mittel- und Langstreckenläufer Carsten Schlangen von Union Meppen.**

Gleich mit einem Paukenschlag begann Schlangen das Wettkampfsjahr 2005. Bei den Hallen-Landesmeisterschaften in Hannover siegte er im 3000-m-Lauf überraschend deutlich mit sieben Sekunden Vorsprung und verbesserte seinen Hallenrekord gleich um 20 Sekunden auf 8:13 Minuten. Noch stärker

war die Konkurrenz bei der Cross-LM in Hatten-Sandkrug. Auf der 4,1-km-Strecke schlug der Meppener die gesamte niedersächsische Elite mit dem zweifachen Deutschen Meister Oliver Dietz (LG Braunschweig, 5000 m/10000 m) an der Spitze.

Auf der Bahn ging im Mai die Erfolgsserie weiter: Schlangen wurde deutscher Hochschulmeister im 1500-m-Lauf in 3:48,28 Minuten (Emslandrekord). Damit schaffte er gleich im ersten Versuch die DM-Norm und verlängerte die Liste seiner prominenten „Opfer“: Diesmal distanzierte er auch den aus Osnabrück stammenden mehrfachen Deutschen Meister Jan Fitschen, der

zwei Wochen später wieder den DM-Titel im 10000-m-Lauf gewann.

Beim „Run for Help“ in Bremen siegte Schlangen auf der 1500-m-Strecke vor dem 27-fachen Landesmeister Ingo Müller (LG Göttingen) und zuletzt in Hameln bei einem taktisch gelaufenen 3000-m-Einladungsrennen wieder vor Ingo Müller in persönlicher Bestzeit (8:16,04 Min.). Am 11. und 12. Juni stehen die Landesmeisterschaften mit den 800-m- und 1500-m-Läufen an.

Woher kommt die enorme Leistungssteigerung in diesem Jahr? Die Grundlagen sind natürlich schon lange gelegt. Zurzeit befindet sich

Carsten, der in Berlin Architektur studiert, in einer nicht ganz so intensiven Studienphase. Er hat außerdem auf alle Nebenjobs verzichtet, auch wenn er das Geld nötig hätte, so dass mehr Zeit für das Training bleibt. In Berlin hat der Emsländer sehr gute und leistungsstarke Trainingspartner, in Meppen mit seinen Kollegen vom SV Union wie Thomas Bruns ebenso und zusätzlich seinen langjährigen Heimtrainer Gerd Janning. Der bescheinigt ihm eine gute Perspektive, der DLV-Spitze nahe zu kommen und in ca. zwei Jahren vielleicht sogar zu erreichen.

Janning und die anderen Leichtathletik-Trainer von Union Meppen haben dafür gesorgt, dass der beim Citylauf in Meppen entdeckte Teglinger, der als zwölfjähriger schon die 10000 m in Angriff genommen hatte, im Training solide und ohne Überforderungen „aufgebaut“ wurde, denn der Sportler hatte anfangs durchaus athletische Defizite. Erst in der Männerklasse wurde er richtig gut, lief Rekorde und sammelte Titel - ein Beweis für den richtigen und guten Trainingsaufbau.

Natürlich sind auch andere Vereine auf den erfolgreichen Meppener aufmerksam geworden und haben ihn auf einen Vereinswechsel angesprochen. Folgt Carsten dem Beispiel des Herzlakers Matthias Strotmann, der jetzt für die LG Braunschweig startet, und seiner ehemaligen Kollegin beim SV Holte Michaela Möller, die für die LG Ratio Münster läuft? Die Chancen, den Klasseläufer in Meppen zu halten, wo er gerne bleiben würde, stehen schlecht, denn „hier finde ich nicht einmal einen Trikotsponsor“, hat Carsten Schlangen enttäuscht festgestellt.



**RICHTIG DURCHGESTARTET:** Carsten Schlangen (r.), Mittelstreckenläufer von Union Meppen, feierte bei den Int. Hochschulmeisterschaften in Darmstadt seinen bisher größten Erfolg. Er sicherte sich den Titel im 1500-m-Lauf durch einen überzeugenden Sieg über prominente Gegner. Mit 3:48,28 Minuten stellte er einen neuen Emslandrekord auf.